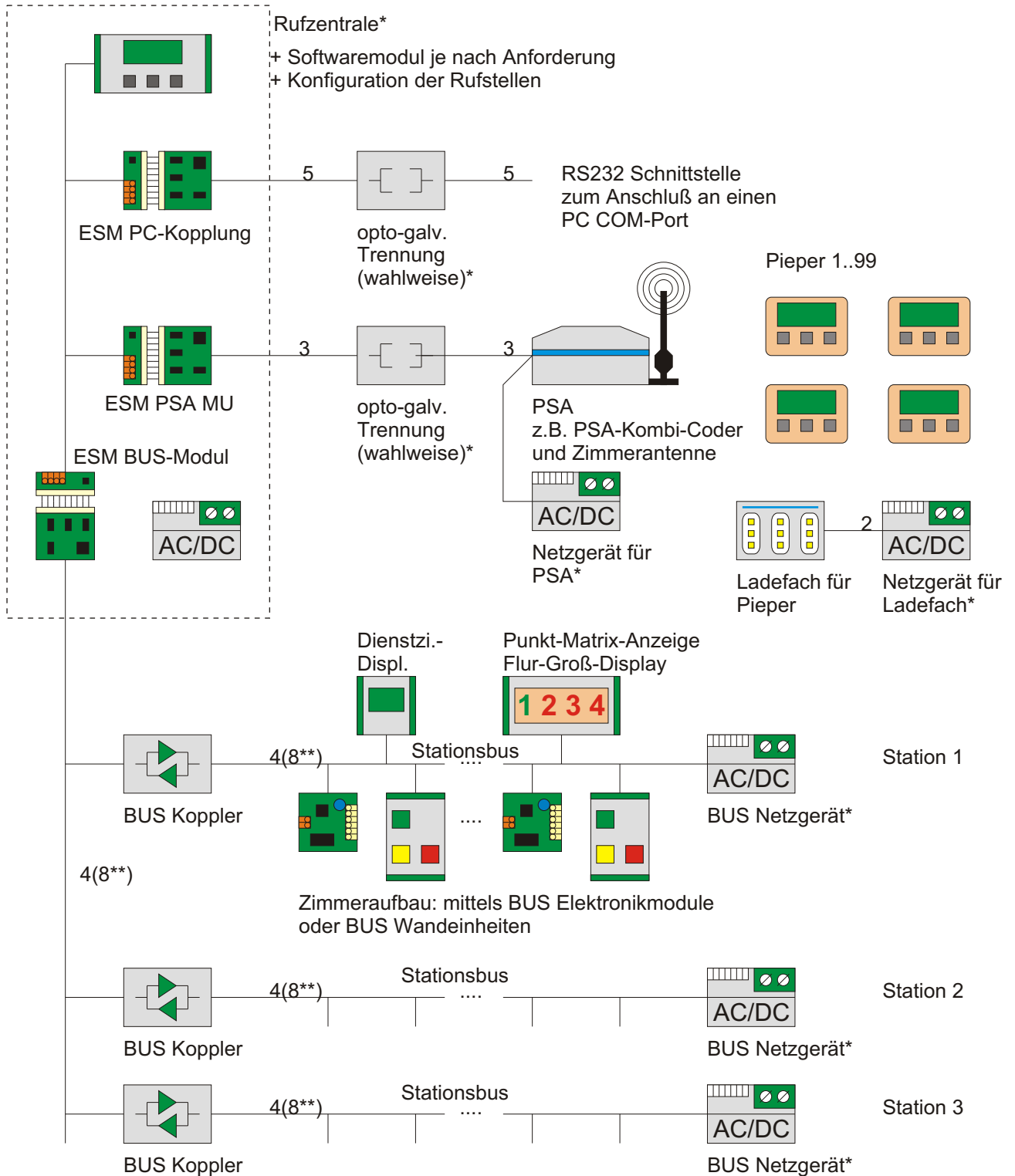


Anwendung: Buszentrale mit Rufauslösung **BUS**, Rufdarstellung über Grossdisplays und zur Rufdokumentation eine PC-Kopplung.

Übersicht der Stationen und Zentrale:

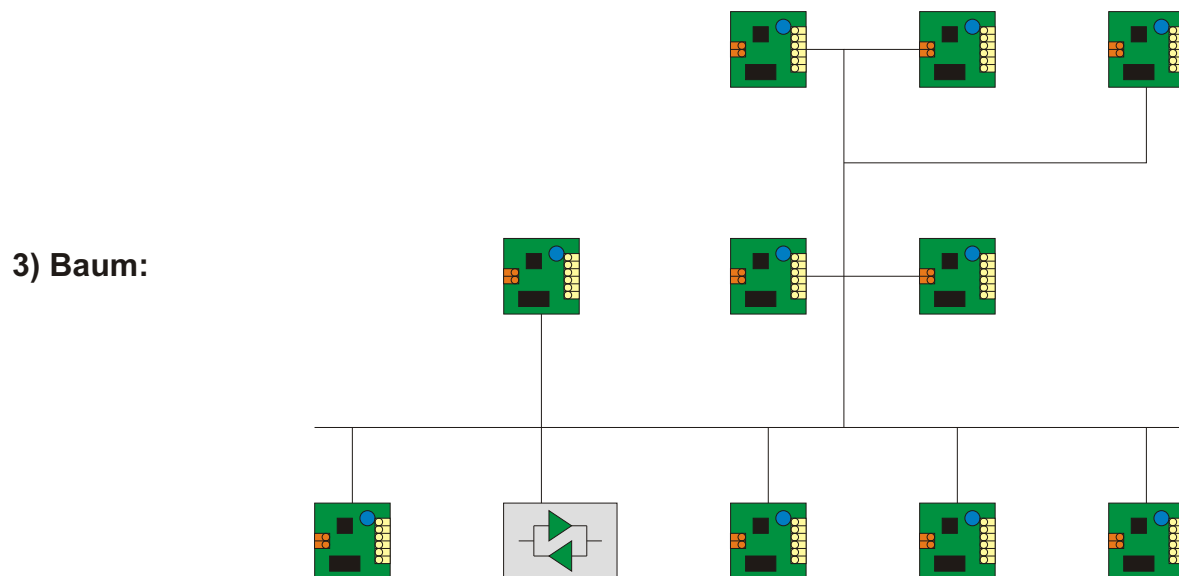
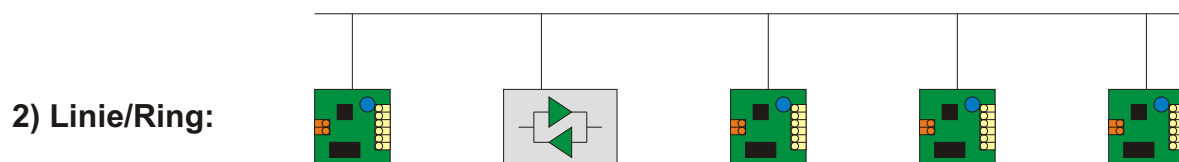
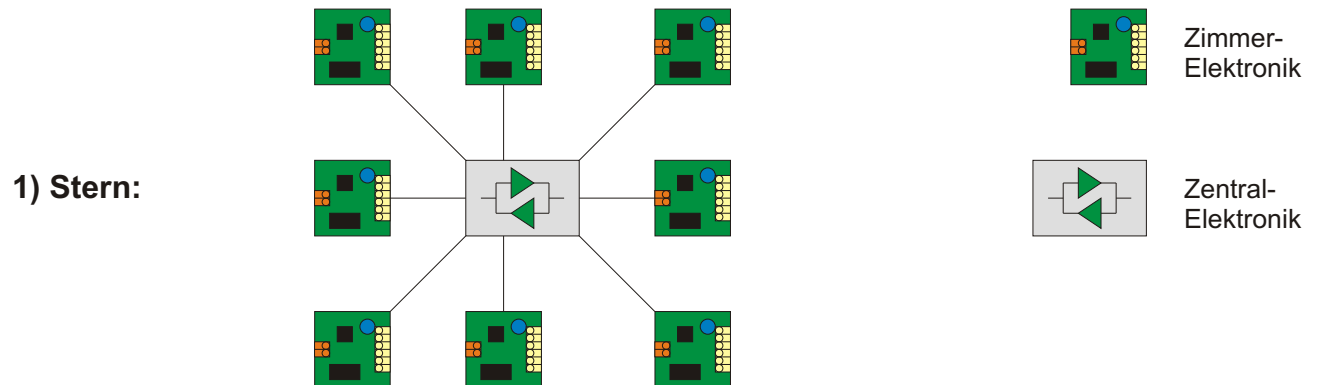


*) Ruf-, PSA- und DECT-Zentrale sowie Netzgeräte benötigen einen 230V Anschluss

**) Anzahl der Adern wenn Sprache verwendet wird

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Logos, Produkt- und Firmennamensind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Verdrahtungsarten auf der Station, von Rufzentrale zur Zimmerelektronik (Elektronikmodul / Wandeinheit) und von Zimmerelektronik zu Zimmerelektronik.



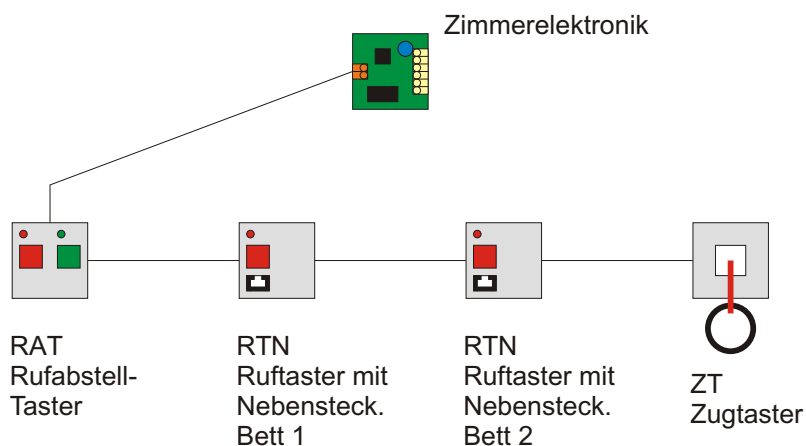
empfohlener Leitungstyp auf der Station:

JY(ST)Y 4x2, ohne Sprache, Querschnitt abhängig vom Spannungsabfall
JY(ST)Y 6x2, mit Sprache, Querschnitt abhängig vom Spannungsabfall

Verdrahtungsarten im Zimmer von Zimmerelektronik zu den Tastern.

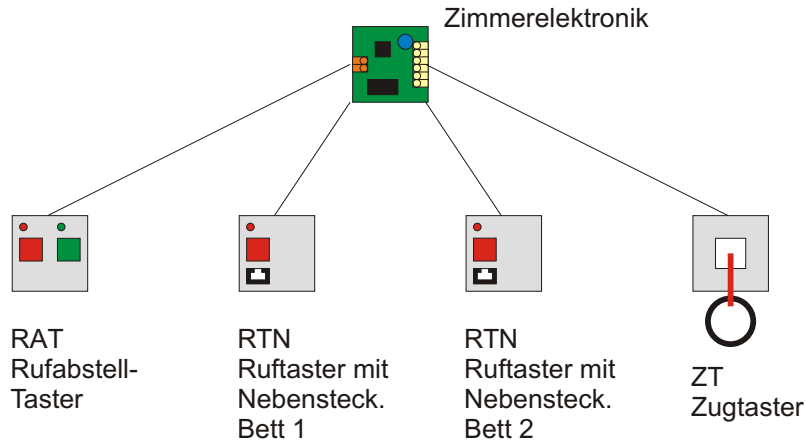
1) Linie

Es wird von Taster zu Taster verdrahtet und die benötigten Adern geschliffen.
Vorteil: weniger Leitungen



2) Stern

Jeder Taster wird separat zur Zimmerelektronik verlegt.
Vorteil: höhere Sicherheit



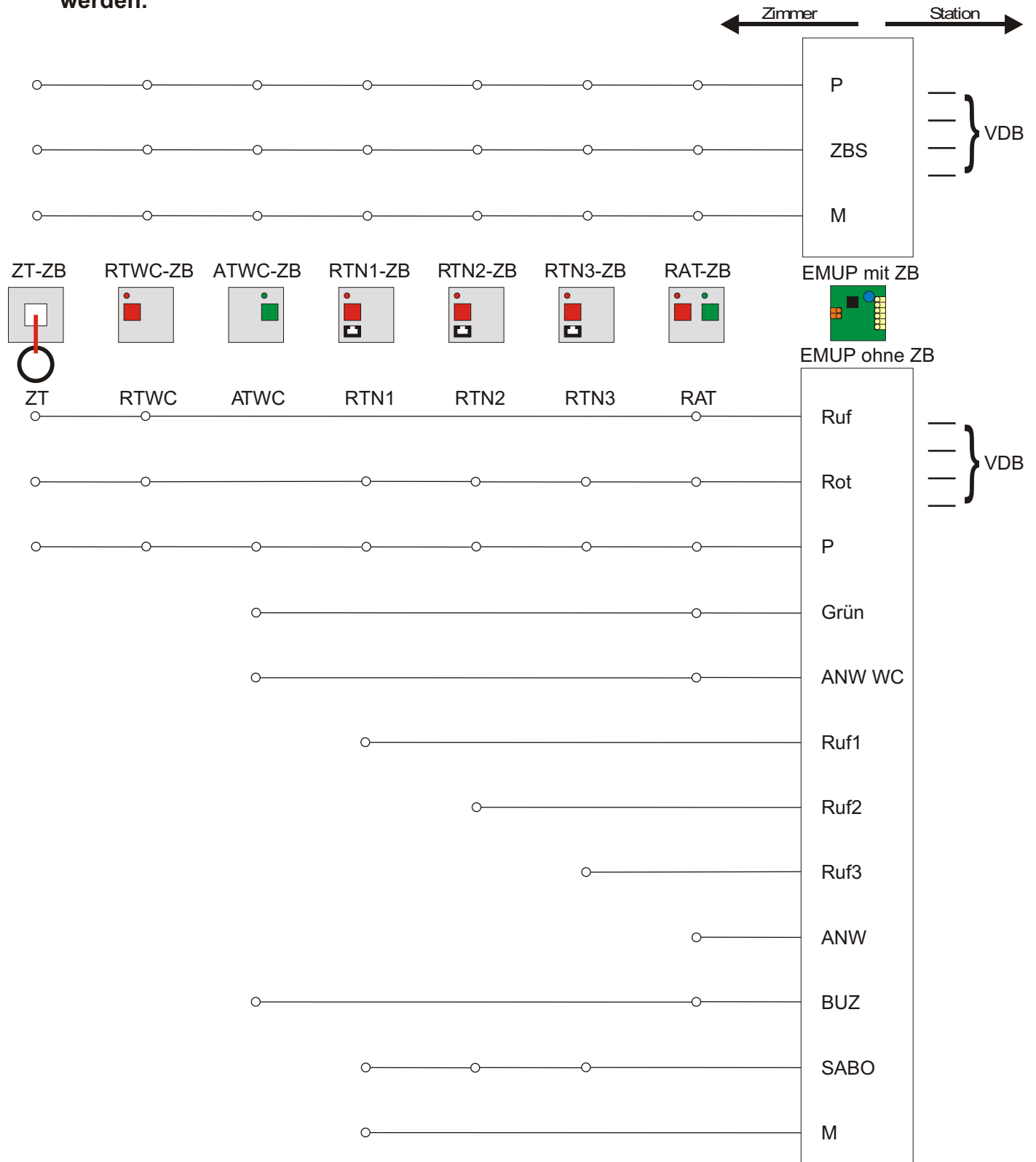
empfohlener Leitungstyp im Zimmer:

JY(ST)Y Nx2x0,6mm, N ist die Anzahl der benötigten Adern.

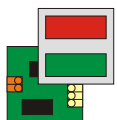
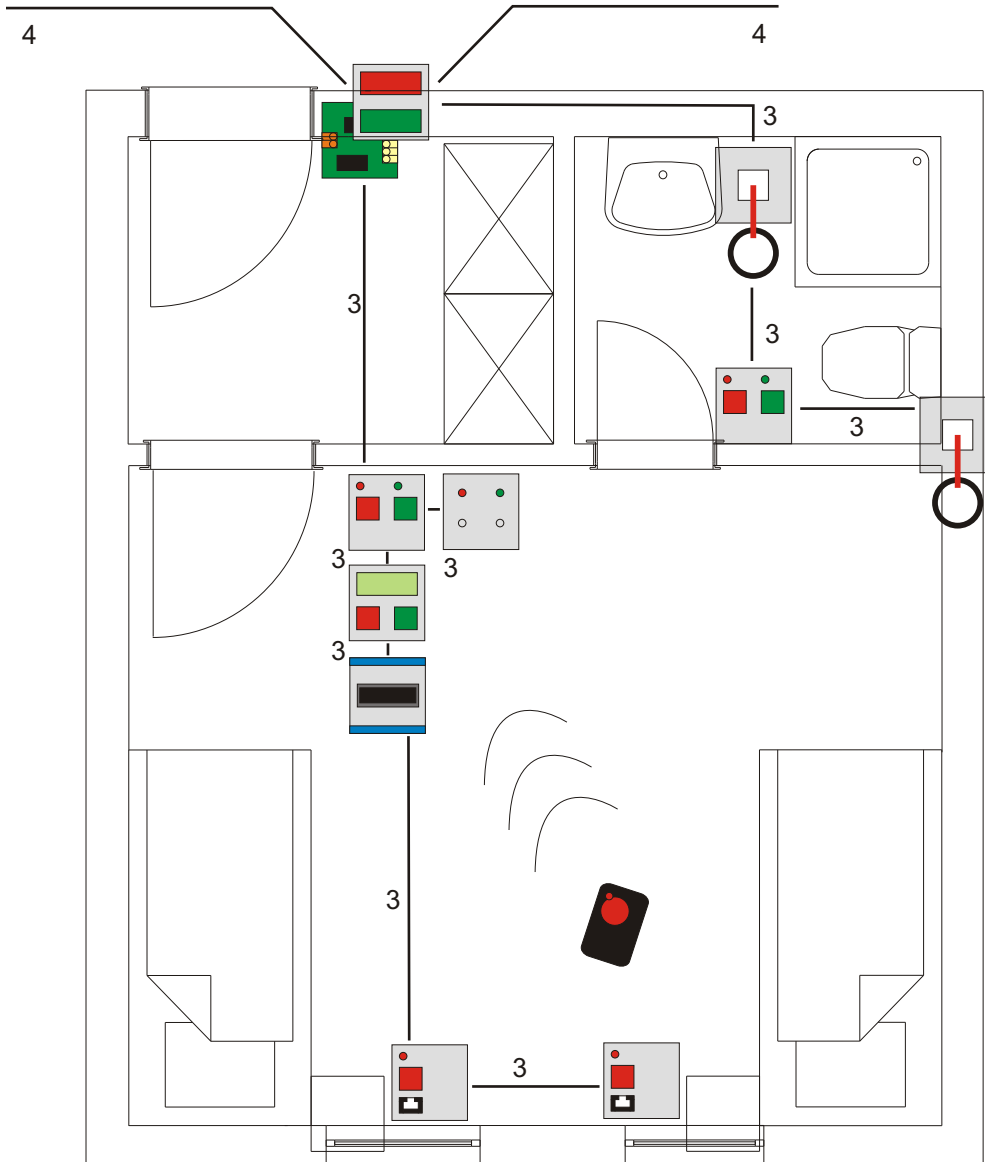
Rufsystem BUS

Vergleich mit/ohne Zimmerbus

Vergleich der Verdrahtung im Zimmer von Komponenten mit und ohne Zimmerbus (ZB). Der Zimmerbus ermöglicht eine adernsparende Verdrahtung im Zimmer. Je nach Stromaufnahme benötigt der Zimmerbus 2 oder 3 Adern. Auch beim ZB können alle Komponenten per Stern oder Linie angeschlossen werden.



Übersicht Zimmerverdrahtung
 Komponenten mit ZB (Zimmerbus); Abstellvariante als RAT (Ruf-Abstell-Taster), RATDIS (RAT mit Display) oder WE80-CC-ZB (Wandeinheit mit Chipkarte).



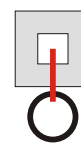
BUS ZSL
 BUS
 Elektronikmodul



Funkempf.
 ZFE-UP



RTN
 Ruf-taster mit
 Nebensteck-
 kontakt



Zugtaster

optionale Auswahl - RAT, RATDIS oder ANW - Chipkarte



RAT
 Ruf-Abstell-
 Taster



RATDIS-
 ZB



ANW-
 Chipkarte
 CK-ZB



ZFSm
 Funksender

Beispiel:

Schema Aufbau der Zimmerverdrahtung und Anschluß des Zimmers an den Stationsbus.

Zimmerelektronik hinter der Zimmersignalleuchte, das heißt: Elektronikmodul und Zimmersignalleuchte in einer Dose.

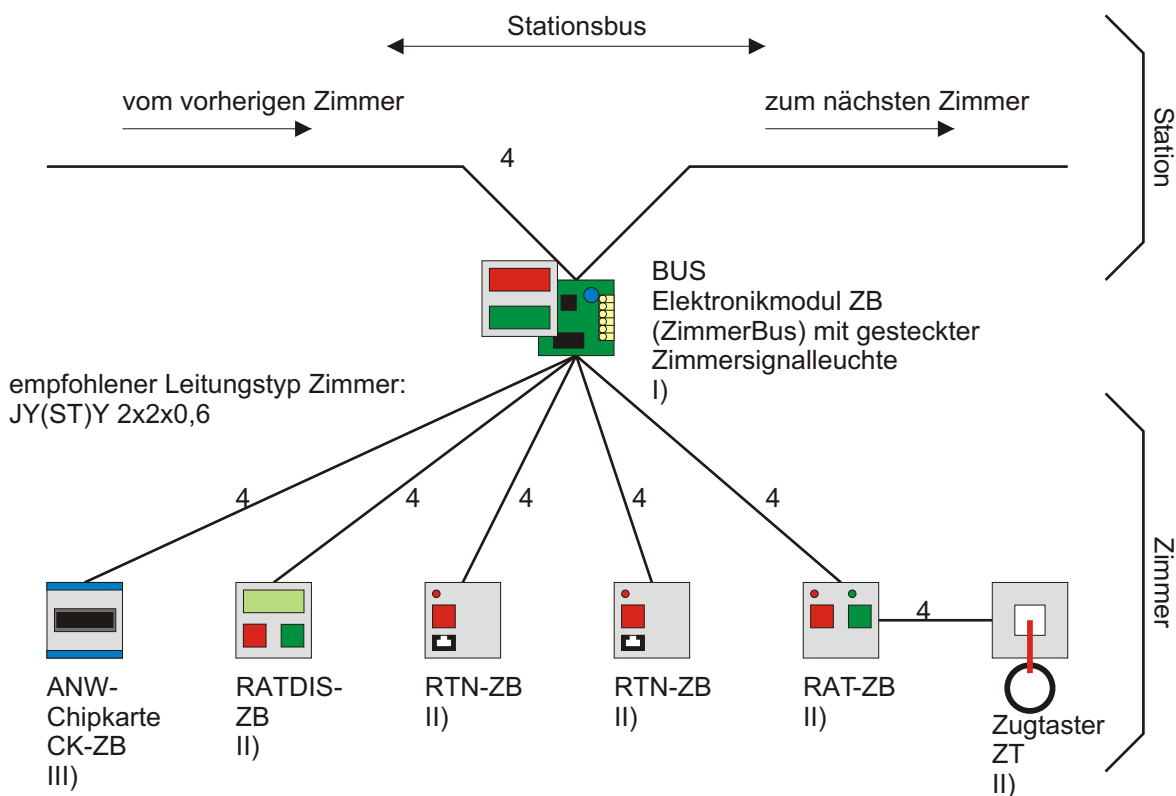
Einsatz von Zimmerbuskomponenten (ZB), Zugtaster wird über RAT angeschlossen.

empfohlener Leitungstyp Station, bei Einsatz von LED-ZSL:

JY(ST)Y 4x2x0,6

empfohlener Leitungstyp Station, bei Einsatz von Glühsoffitten-ZSL:

JY(ST)Y 4x2x0,8



I) UP-Einsatz, für Einbau in Rahmen von Schalterprogramm über Zwischenring vorbereitet, Dositiefe >= 60mm, Befestigung über Schrauben (keine Krallen). Einbau in E1-, Zettler- oder Ackermann Dosen nur über Adapter möglich.

II) UP-Einsatz, für Einbau in Rahmen von Schalterprogramm über Zwischenring vorbereitet, Dositiefe >= 40mm, Befestigung über Schrauben (keine Krallen). Einbau in E1-, Zettler- oder Ackermann Dosen nur über Adapter möglich.

III) AP-Gehäuse, Maße 80x80x20

Für Schlitz von vorne, benötigt UP-Dose, Dositiefe >= 40mm, Dosenbreite-Innen >= 60mm.

Für Schlitz von rechts, links oder oben wird eine Unterschale für AP-Montage benötigt.

Verdrahtung im Zimmer kann als Stern oder Linie (oder gemischt, Baum) ausgeführt werden.

Der Zimmerbus benötigt immer nur 4 Adern (2Daten + 2Reserve für höher Lasten), unabhängig ob Linie oder Stern.

Beispiel:

Schema Aufbau der Zimmerverdrahtung und Anschluß des Zimmers an den Stationsbus.

Zimmerelektronik hinter der Zimmersignalleuchte, das heißt: Elektronikmodul und Zimmersignalleuchte in einer Dose.

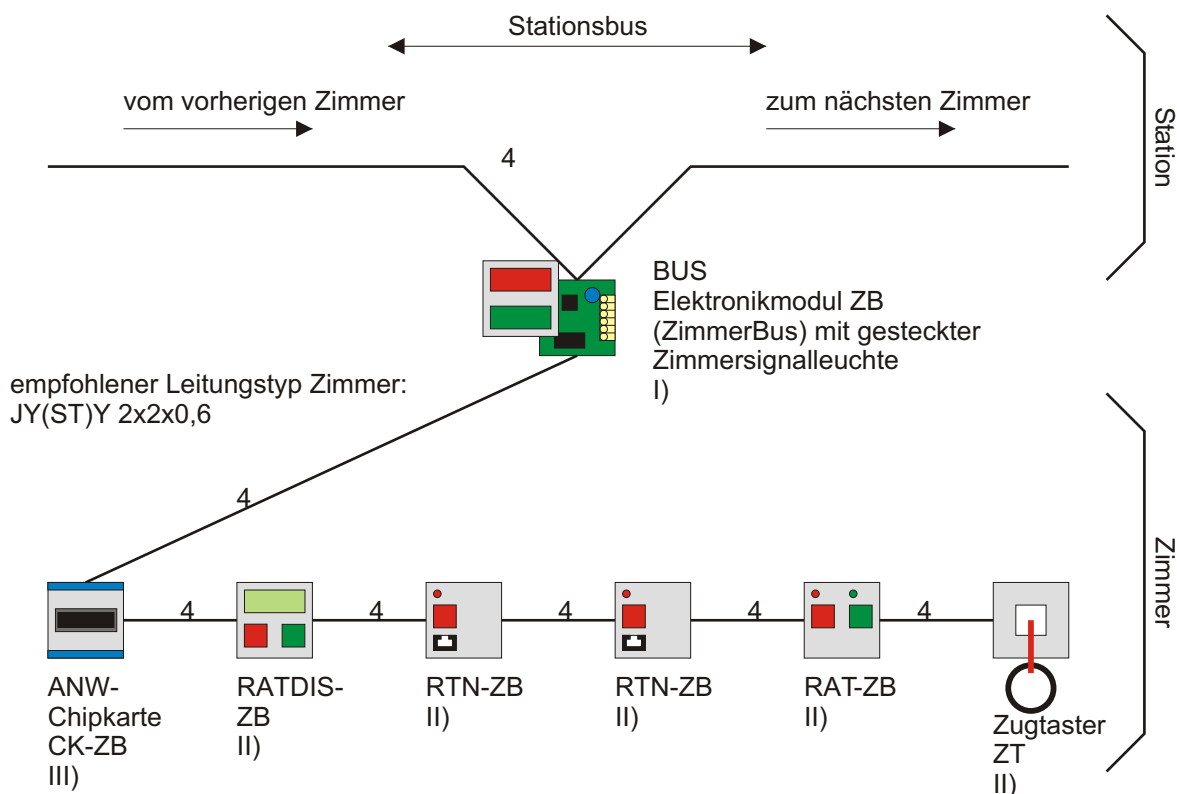
Einsatz von Zimmerbuskomponenten (ZB), Zugtaster wird über RAT angeschlossen.

empfohlener Leitungstyp Station, bei Einsatz von LED-ZSL:

JY(ST)Y 4x2x0,6

empfohlener Leitungstyp Station, bei Einsatz von Glühsoffitten-ZSL:

JY(ST)Y 4x2x0,8



empfohlener Leitungstyp Zimmer:
 JY(ST)Y 2x2x0,6

I) UP-Einsatz, für Einbau in Rahmen von Schalterprogramm über Zwischenring vorbereitet, Dosentiefe \geq 60mm, Befestigung über Schrauben (keine Krallen). Einbau in E1-, Zettler- oder Ackermann Dosen nur über Adapter möglich.

II) UP-Einsatz, für Einbau in Rahmen von Schalterprogramm über Zwischenring vorbereitet, Dosentiefe \geq 40mm, Befestigung über Schrauben (keine Krallen). Einbau in E1-, Zettler- oder Ackermann Dosen nur über Adapter möglich.

III) AP-Gehäuse, Maße 80x80x20

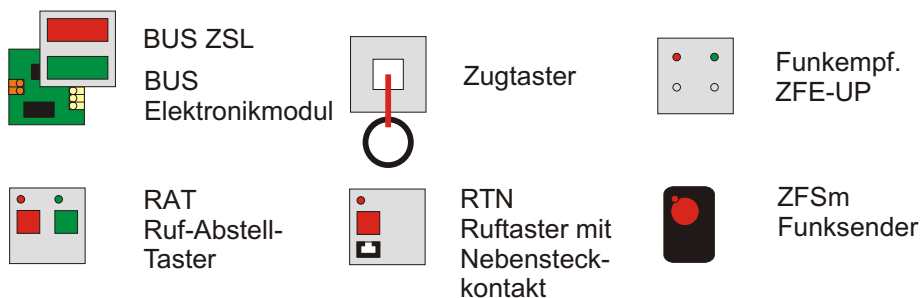
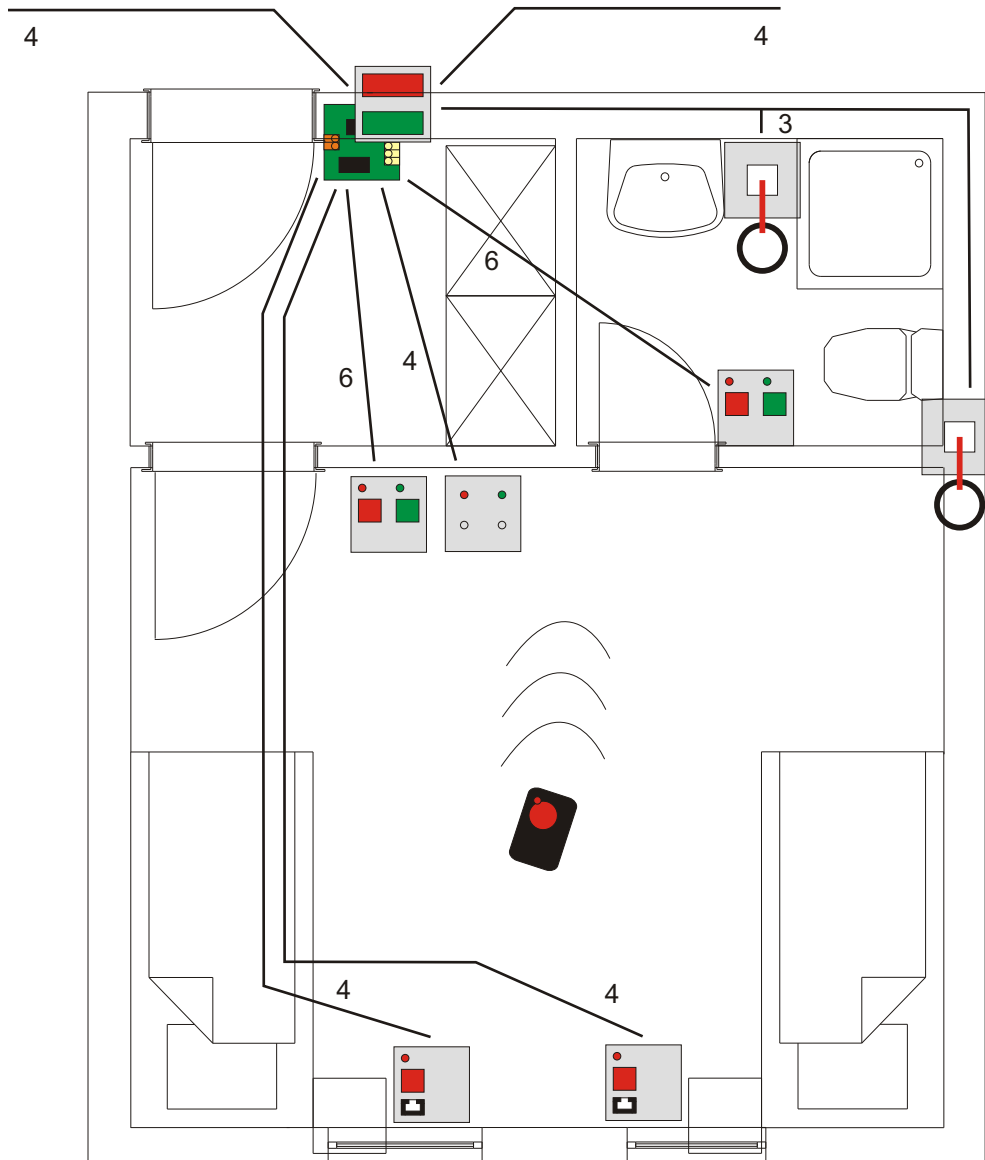
Für Schlitz von vorne, benötigt UP-Dose, Dosentiefe \geq 40mm, Dosenbreite-Innen \geq 60mm.

Für Schlitz von rechts, links oder oben wird eine Unterschale für AP-Montage benötigt.

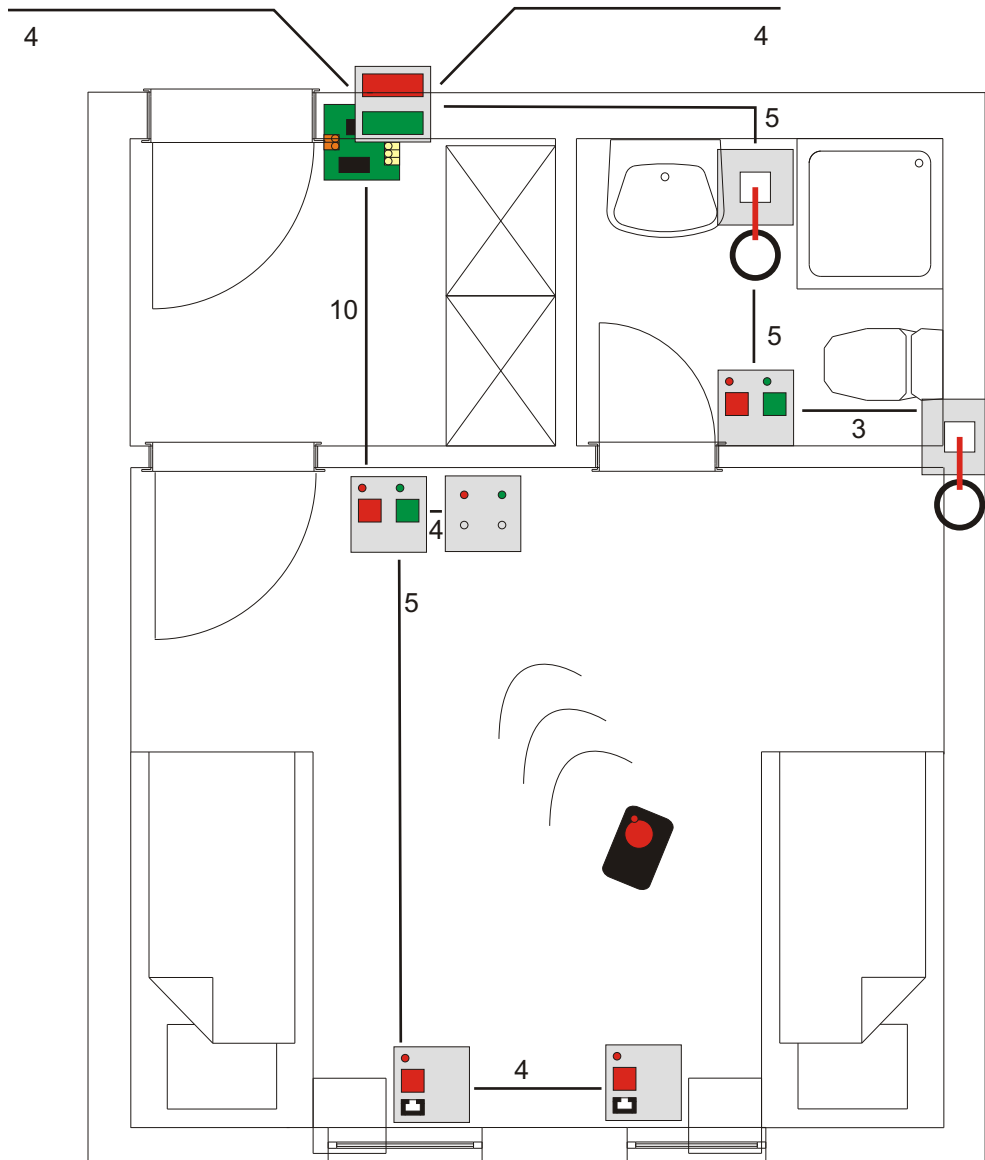
Verdrahtung im Zimmer kann als Stern oder Linie (oder gemischt, Baum) ausgeführt werden.

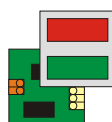
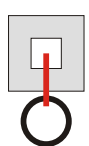




Der Zimmerbus benötigt immer nur 4 Adern (2Daten + 2Reserve für höher Lasten), unabhängig ob Linie oder Stern.

Übersicht der Zimmerverdrahtung
 Komponenten ohne ZB (Zimmerbus), Verdrahtung sternförmig vom
 Elektronikmodul, Rufunterscheidung der Betten.

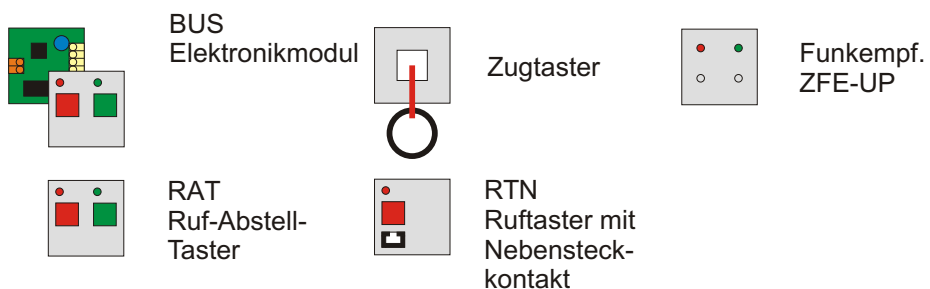
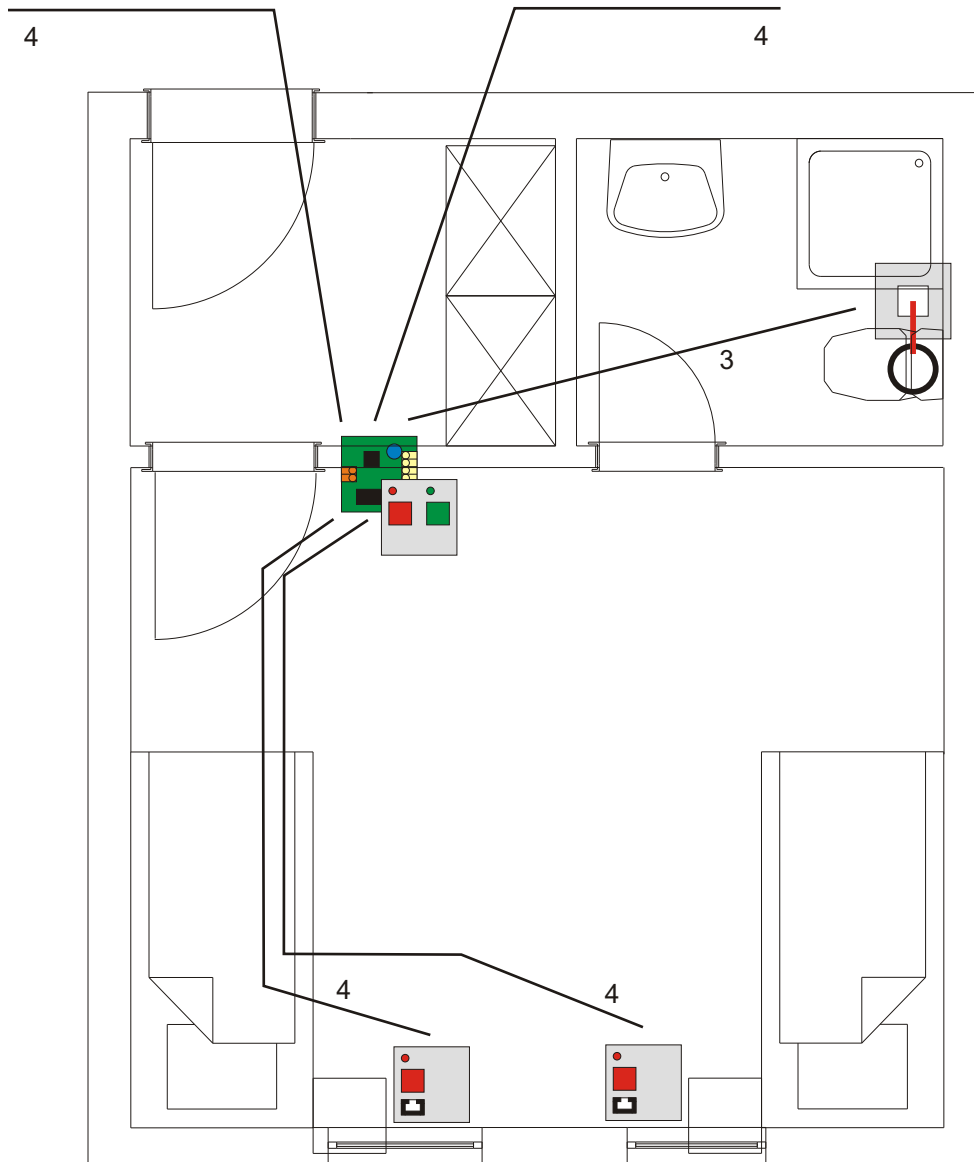


Übersicht Zimmerverdrahtung
Komponenten ohne ZB (Zimmerbus), Verdrahtung linienförmig vom
Elektronikmodul, Rufunterscheidung der Betten.

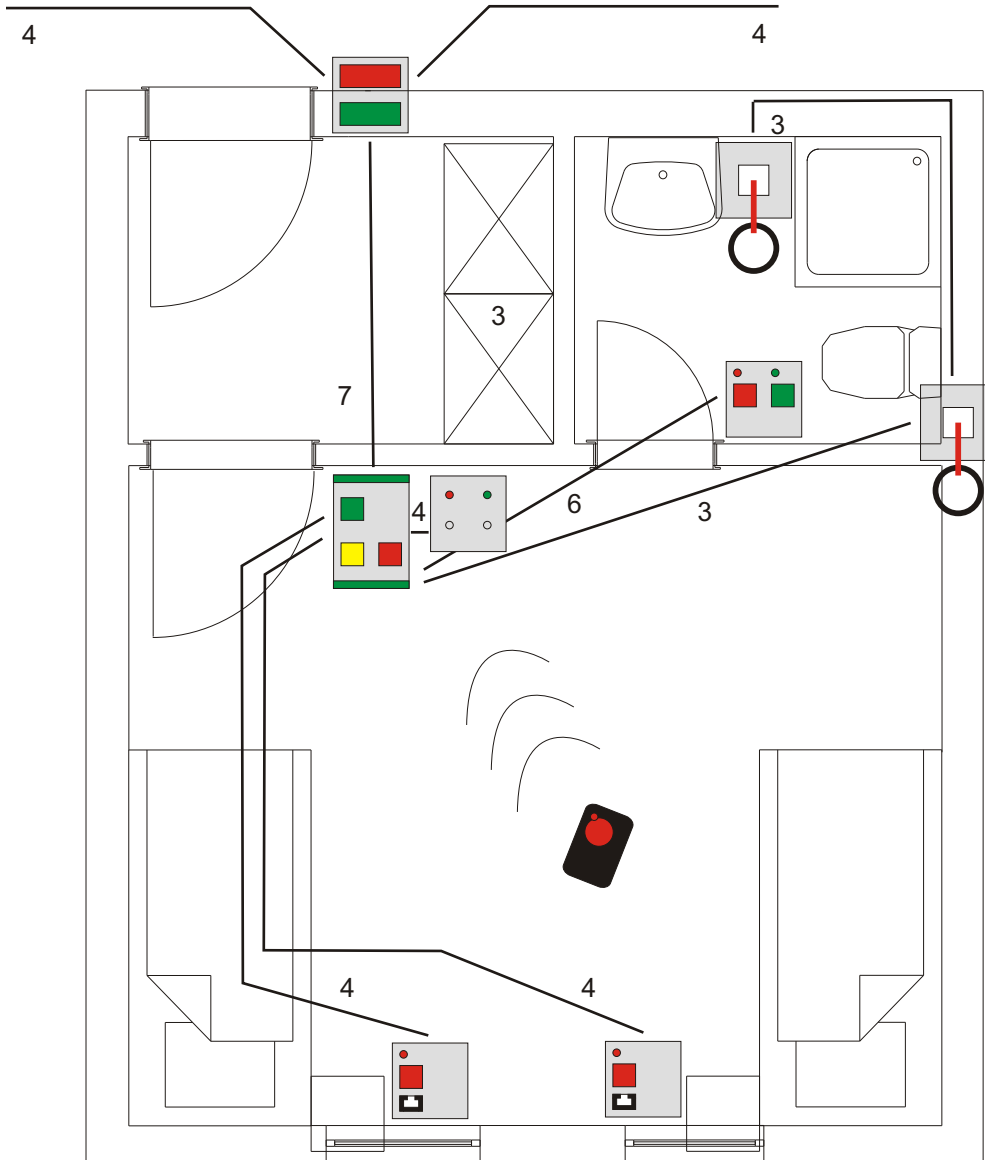


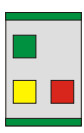

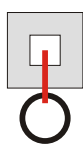




- | | | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--|---|---------------------|
|  | BUS ZSL
BUS
Elektronikmodul |  | Zugtaster |  | Funkempf.
ZFE-UP |
|  | RAT
Ruf-Abstell-
Taster |  | RTN
Ruffaster mit
Nebensteck-
kontakt |  | ZFSm
Funksender |

Übersicht Zimmerverdrahtung bei normaler Ausstattung
 Komponenten ohne ZB (Zimmerbus), ohne ZSL, Elektronikmodul sitzt am RAT
 (Ruf-Abstell-Taster)

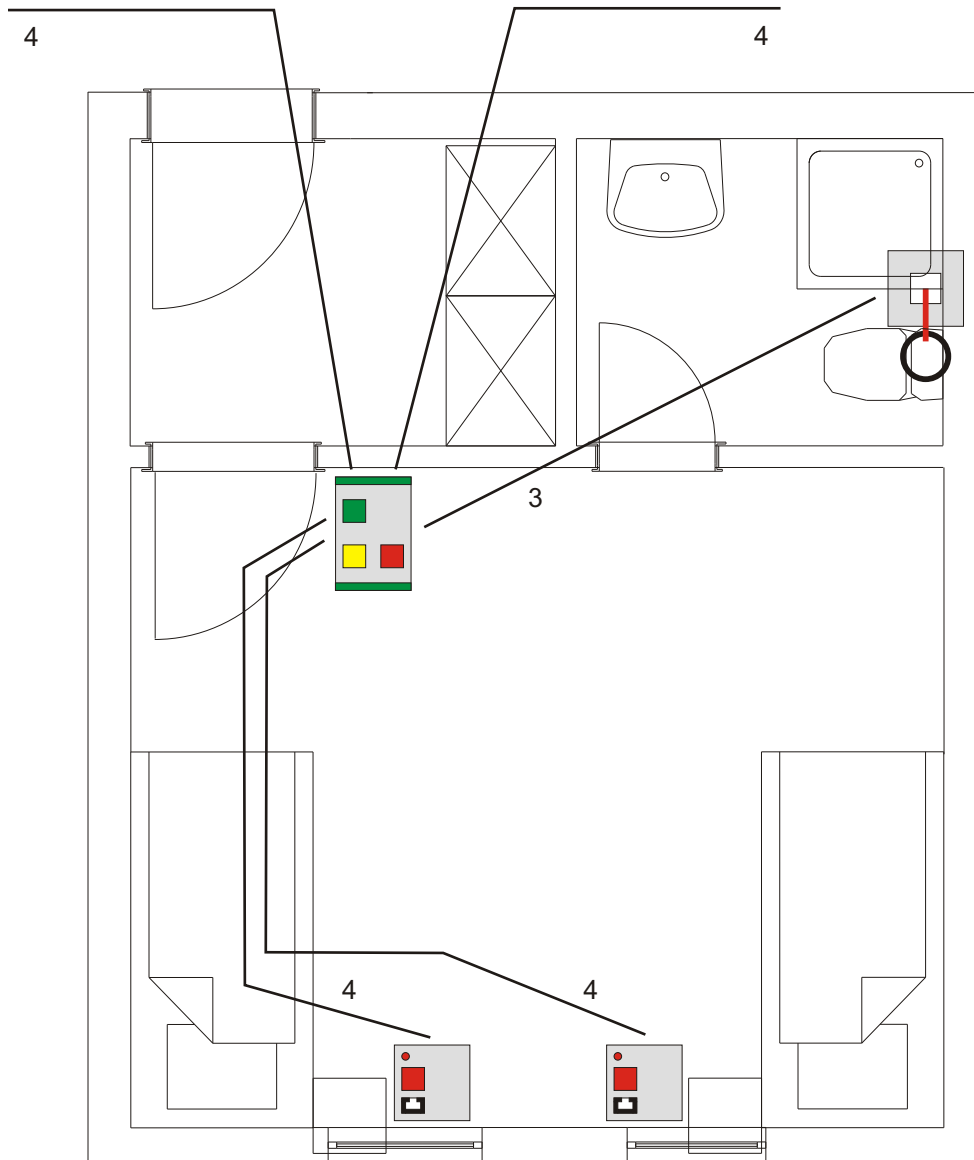


Übersicht Zimmerverdrahtung
Komponenten ohne ZB (Zimmerbus), Einsatz von Wandeinheit mit
Zimmererlektronik und abgesetzter Zimmersignalleuchte.

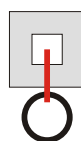


- | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--|---------------------|---|--------------------|
|  | BUS Wandeinheit
mit/ohne Display
mit/ohne Sprache
mit/ohne Chipkarte |  | BUS ZSL |  | Zugtaster |  | ZFSm
Funksender |
|  | RAT
Ruf-Abstell-
Taster |  | RTN
Ruf-Taster mit
Nebensteck-
kontakt |  | Funkempf.
ZFE-UP | | |

Übersicht Zimmerverdrahtung bei normaler Ausstattung
 Komponenten ohne ZB (Zimmerbus), Einsatz von Wandeinheit mit
 Zimmererlektronik, keine Zimmersignalleuchte



BUS Wandeinheit
 mit/ohne Display
 mit/ohne Sprache
 mit/ohne Chipkarte



Zugtaster

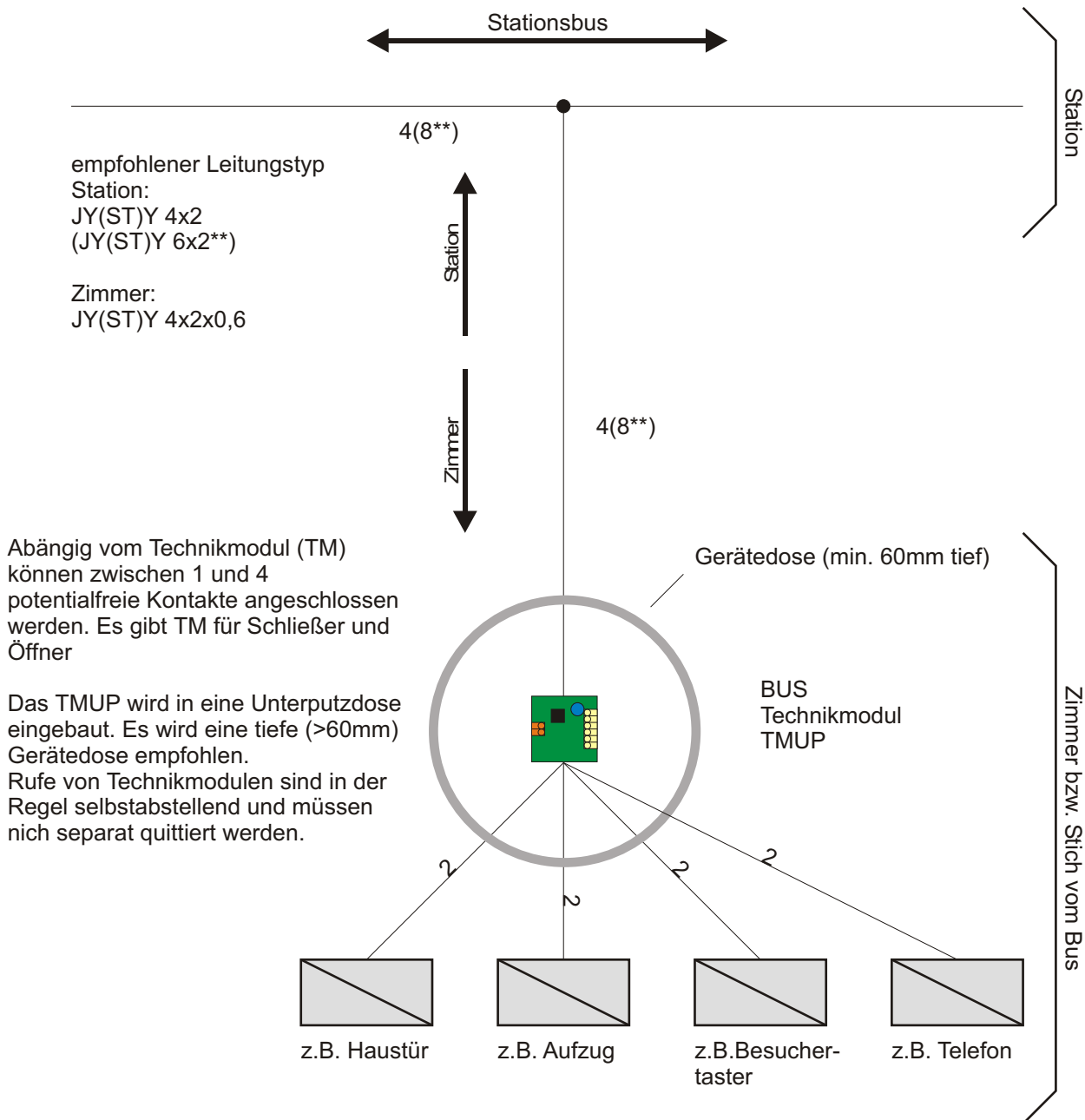


Funkempf.
 ZFE-UP



RTN
 Ruftaster mit
 Nebensteck-
 kontakt

Übersicht der Verbindung zwischen Stationsbus und Technikmodul UP und Anschluß von potentialfreien Kontakten an das Technikmodul



**) Anzahl der Adern wenn Sprache verwendet wird